

Niederschrift

über die Sitzung des Hauptausschusses des Schulverbandes Probstei
(SV/HA/05/2018) vom 28.11.2018

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Antje Klein

Mitglieder

Herr Jürgen Cordts

Frau Silke Lorenzen

Herr Peter Manzke

Frau Elke Muhs

Herr Lutz Schlüsen

Herr Markus Sinjen

Frau Brigitte Vöge-Lesky

Herr Wilfried Zurstraßen

von der Verwaltung

Frau Martina Kussin

Sachkundige/r

Herr Sebastian Schettler

Gäste

Herr Stefan Hirt

Herr Peter A. Kokocinski

Herr Timo Schlabritz

Presse

Herr Hans-Jörg Meckes

Protokollführer/in

Frau Andrea Johansson

Abwesend:

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 21:01 Uhr
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 01.11.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Schwimmhallenversorgung in der Probstei - Sachstandsbericht -
7. Neubau/Sanierung Turn- und Sporthallen -Festlegung der weiteren Verfahrensweise
8. Festsetzung der Elternbeiträge für die Einrichtung Schülerbetreuung und Hort Schönberg und Grundschule Schwartbuck SV/BV/054/2018
9. 1. Änderung der Satzung über die Benutzung der Betreuungsangebote an den Grundschulen des Schulverbandes Probstei - Benutzungs- und Gebührensatzung Schülerbetreuung und Hort- v. 18.04.2016 SV/BV/055/2018
10. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 des Schulverbandes Probstei SV/BV/060/2018
11. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 01.11.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwände gegen die Niederschrift ergeben sich nicht.

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wurde die Schaffung einer IT-Stelle für die Schulen und Einrichtungen des Schulverbandes und die Schaffung der FSJ-Stelle für die Grundschule in Schwartbuck beschlossen.

TO-Punkt 6: Schwimmhallenversorgung in der Probstei - Sachstandsbericht -

Verbandsvorsteher Schlüsen berichtet von einer Veranstaltung zum Thema *Schwimmhallenversorgung*, die am 22.11.2018 stattgefunden hat und an der die betroffenen Bürgermeister der Region teilgenommen haben. Verbandsvertreterin Vöge-Lesky war bei dieser Veranstaltung ebenfalls anwesend und berichtet vom Beratungsverlauf.

Die wichtigsten Themen der Beratung waren der zukünftige Standort einer Schwimmhalle, die eventuelle Kostenbeteiligung der Nutzungsgemeinden und die Trägerschaft. Ein Standort in Heikendorf wurde nicht befürwortet, da dort keine geeignete Fläche vorhanden ist. Von daher wurden die Standorte Laboe und Schönberg in Betracht gezogen.

Hinsichtlich der Kostenbeteiligung hat die Gemeinde Heikendorf signalisiert, dass sie sich im Rahmen der Zweckverbandsumlage beteiligen würde. Die Gemeinde Schönkirchen hingegen ist nur bedingt bereit, sich finanziell zu beteiligen. Die anderen Gemeinden haben sich noch nicht abschließend geäußert.

In Bezug auf die Trägerschaft wurde diskutiert, dass diese von einem Zweckverband übernommen werden könnte, insbesondere käme hier der Schulverband Probstei in Betracht. Aber auch die Bildung eines gesonderten Zweckverbandes alleinig für die Trägerschaft der Schwimmhalle.

Verbandsvertreter Cordts spricht sich für eine Trägerschaft des Schulverbandes aus. Anzudenken wäre der gemeinsame Bau der neuen Sporthalle und der Schwimmhalle auf einer zusammenhängenden Fläche. Dies hätte große Standortvorteile für den Schulstandort Schönberg. Aufgrund der Nähe zur B 502 sollte auch über eine Anbindung an diese Straße nachgedacht werden. Dies würde zu einer großen Entlastung für den Schulbusverkehr führen. Verbandsvertreter Kokocinski spricht sich ebenfalls für den Standort Schönberg aus.

Der Kreis Plön stellt 50.000,00 € zur Verfügung für die Erstellung eines Gutachtens zur Klärung des Standortes und der Finanzierung. Diese Mittel könnten vom Schulverband beantragt werden. Die Übertragung der Trägerschaft auf den Schulverband bietet sich an.

Verbandsvertreter Hirt spricht sich deutlich gegen eine Trägerschaft des Schulverbandes aus. Derzeit sind die Schülerzahlen günstig. Wenn diese aber einbrechen sollten, steht der Verband vor großen finanziellen Problemen. Verbandsvorsteher Schlüsen lehnt eine Trägerschaft des Verbandes ebenfalls ab. Das finanzielle Risiko ist für die kleinen Mitgliedsgemeinden zu groß. Zudem ist die Trägerschaft einer Schwimmhalle keine originäre Aufgabe eines Schulträgers. Träger sollten die Gemeinden Laboe oder Schönberg werden. Nach weiterer eingehender Diskussion spricht sich der Hauptausschuss dafür aus, dass der Schulverband Probstei die Trägerschaft für eine Schwimmhalle nicht übernimmt.

TO-Punkt 7: **Neubau/Sanierung Turn- und Sporthallen -Festlegung der weiteren Verfahrensweise**

Verbandsvorsteher Schlüsen schildert die Gesamtsituation und die Zuschusssituation in Bezug auf einen geplanten Neubau. Erfreulicherweise hat der Kreis signalisiert, 20 % der Neubaukosten zu übernehmen. Zudem findet am 04.12.2018 noch ein Gespräch mit dem zuständigen Sachbearbeiter beim Land statt, bei dem nochmals über den Landeszuschuss gesprochen werden soll. Zur Sitzung der Schulverbandsvertretung am 05.12. liegen dann weitere Informationen vor. Bei einem Neubau auf der Fläche der Kirchengemeinde gibt es noch planungsrechtliche Probleme. Weiterhin berichtet er über die Beratung im Planungszirkel. Als Ergebnis der Beratung war dort beschlossen worden, einen Planer mit den Planungsphasen 1 bis 2 für den Neubau einer 3 1/2 bzw. Vierfelderhalle zu beauftragen, weitere Fördermittel bei Bund, Land und Kreis einzuwerben, die notwendigen Gespräche mit der Kirchengemeinde und der Gemeinde Schönberg zu führen und die Haushaltsmittel für Planungskosten in den Haushalt 2019 bereitzustellen.

Verbandsvertreterin Vöge-Lesky schlägt vor, für den Neubau einer Halle auch über den Standort des jetzigen Parkplatzes nachzudenken. Die Fläche am Friedhof liegt sehr weit entfernt von den Schulgebäuden. Vorteil wäre zudem, dass man keine planungsrechtlichen Probleme hätte und die Nähe zur Schule. Der Parkplatz könnte dann auf die Fläche der Kirchengemeinde verlegt werden.

Verbandsvertreter Zurstraßen spricht sich dafür aus, die Standortfrage durch den zu beauftragenden Planer mit beurteilen zu lassen. Nach kurzer Diskussion ergeht nachfolgender

Beschluss:

Der Hauptausschuss spricht nachfolgende Empfehlung aus:

Die Schulverbandsvertretung beauftragt den Verbandsvorsteher damit:

- 1.) Ein Architekturbüro mit den Leistungsphasen 1 bis 2 zu beauftragen, für die Vorplanung eines Hallenneubaus in den nachfolgenden Varianten:
Ersatzbau für eine Halle mit 3, 3 ½ und 4 Feldern, inklusive Tribüne und erforderlichen Außenanlagen. Sowie dem Standort der Halle.
- 2.) Die finanzielle Förderung für den Neubau einer der Varianten beim Kreis Plön zu beantragen.
- 3.) Die zugesagten Bundes- und Landeszuschüsse zu beantragen und darüber hinaus zu versuchen, weitere Fördermittel zu akquirieren.

- 4.) Die notwendigen Gespräche mit der Kirchengemeinde zu den Grundstücksverhandlungen und mit der Gemeinde Schönberg zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zu führen.
- 5.) Die für die Planungskosten erforderlichen Haushaltsmittel im Haushalt für 2019 zu etatisieren.
- 6.) Welche der Varianten realisiert werden soll, entscheidet die Schulverbandsvertretung auf der Grundlage der dann vorliegenden Planungen und ermittelten Ergebnisse.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Festsetzung der Elternbeiträge für die Einrichtung Schülerbetreuung und Hort Schönberg und Grundschule Schwartbuck
Vorlage: SV/BV/054/2018**

Hauptausschussvorsitzende Klein erläutert ausführlich die Vorlage. Verbandsvertreterin Lorenzen berichtet detailliert aus den Beratungen im Kindertagesstättenbeirat. Vor dort kam die Empfehlung, die Gebührensätze der Elternbeiträge für die Einrichtung „Schülerbetreuung und Hort Schönberg“ im Hinblick auf die geplante Reform des Kindertagesstättengesetzes bis dahin nicht anzupassen. Verbandsvertreter Zurstraßen unterstützt den Vorschlag des Beirates. Verbandsvorsteher Schlünsen macht deutlich, dass in Schwartbuck sehr niedrige Beiträge erhoben werden und er sich von daher für eine sofortige Anhebung ausspricht. Durch die vorgeschlagene Beitragserhöhung ergeben sich in Schwartbuck Mehreinnahmen von rd. 10.000,00 € und in Schönberg von rd. 20.000,00 €. Verbandsvertreter Manzke spricht sich dafür aus, mit der Beitragserhöhung zu warten, bis die geplanten räumlichen und personellen Verbesserungen in Schwartbuck umgesetzt worden sind. Nach eingehender Diskussion ergeht nachfolgender

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Schulverbandsvertretung, die Gebührensätze der Elternbeiträge für die Einrichtung „Schülerbetreuung und Hort Schönberg“ und „Schülerbetreuung Schwartbuck“ im Hinblick auf die geplante Reform des Kindertagesstättengesetzes bis dahin nicht anzupassen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 4	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Danach ergeht nachfolgender

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Schulverbandsvertretung die Festsetzung der Elternbeiträge für die Einrichtung „Schülerbetreuung Schwartbuck“ ab dem 01.02.2019 zur Hälfte der

Erhöhungsbeträge, der in der Vorlage dargestellten Kalkulation der Verwaltung. Die Einzelbeträge sind auf 0,50 € aufzurunden.

Die Gebührensätze der Elternbeiträge für die Einrichtung „Schülerbetreuung und Hort Schönberg“ werden im Hinblick auf die geplante Reform des Kindertagesstättengesetzes bis dahin nicht angepasst.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: 1. Änderung der Satzung über die Benutzung der Betreuungsangebote an den Grundschulen des Schulverbandes Probstei - Benutzungs- und Gebührensatzung Schülerbetreuung und Hort- v. 18.04.2016
Vorlage: SV/BV/055/2018**

Vorsitzende Klein erläutert ausführlich die Vorlage.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Schulverbandsvertretung, die 1. Änderung der Satzung über die Benutzung der Betreuungsangebote an den Grundschulen des Schulverbandes Probstei – Benutzungs- und Gebührensatzung Schülerbetreuung und Hort – vom 18.04.2016, mit folgenden Änderungen:

Die Einrichtung „Schülerbetreuung und Hort Schönberg“ ist am Tag nach Himmelfahrt geschlossen und bietet keine Betreuung an;
die Elternbeiträge für die Einrichtung „Schülerbetreuung Schwartbuck“ sind entsprechend dem Beschluss zu Tagesordnungspunkt 8 neu festzusetzen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 des Schulverbandes Probstei
Vorlage: SV/BV/060/2018**

Der Verbandsvorsteher erläutert ausführlich die Vorlage zum Haushaltsentwurf 2019. Er ergänzt, dass er beabsichtigt, an der Grundschule in Schwartbuck eine Hilfskraft auf 450,00 €-Basis zu beschäftigen, da der dort tätige Hausmeister gesundheitlich eingeschränkt ist und nicht mehr alle anfallenden Arbeiten erledigen kann.

Die Personalkosten sind bereits im Haushaltsentwurf enthalten. Der Stellenplan ist entsprechend anzupassen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Schulverbandsvertretung, die Haushaltssatzung 2019 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf, inklusive der genannten Änderung des Stellenplanes.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen

a) Schulhofgestaltung

Verbandsvorsteher Schlüsen berichtet, dass er bisher noch keinen Ablehnungsbescheid vom LIUR erhalten hat. Schulleiter Schettler kündigt an, dass die Schule für das Frühjahr 2019 einen Aktionstag plant, an dem gemeinsam mit Eltern und SchülerInnen in Eigenleistung Verbesserungs- und Verschönerungsarbeiten am Schulhof vorgenommen werden sollen. Die Aktionstage sollen regelmäßig stattfinden und in das Profil der Schule mit einfließen. Die Mitglieder des Hauptausschusses befürworten das Projekt.

gesehen:

Klein
- Ausschussvorsitzende -

Johansson
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -